

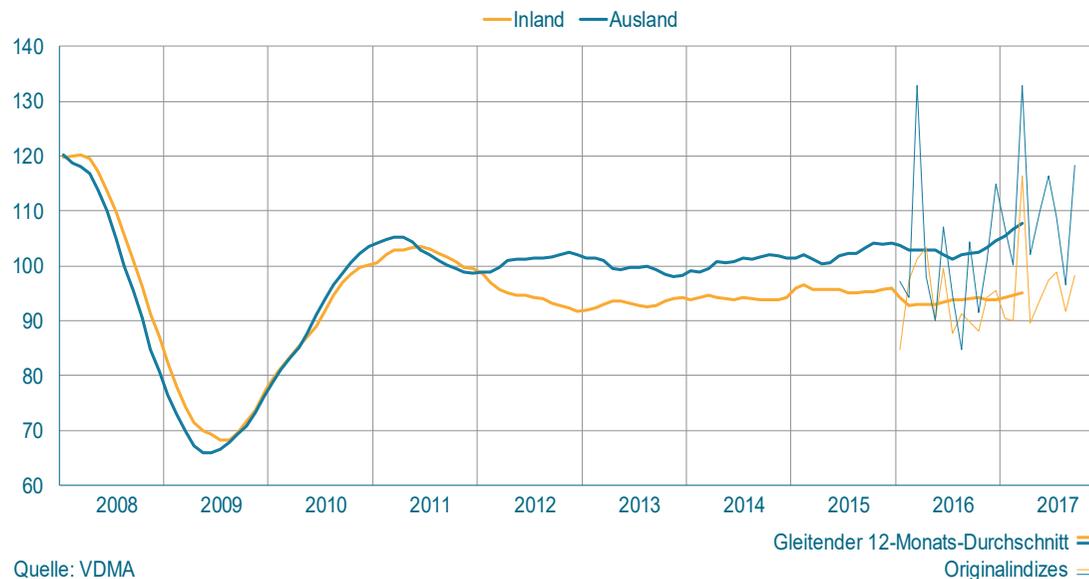
# sps ipc drives 2017

VDMA-Pressesgespräch  
29. November 2017  
Konjunkturbulletin Maschinenbau

# Auftragseingang in Deutschland Maschinenbau



Preisbereinigte Indizes, Basis Umsatz 2015 = 100



Quelle: VDMA

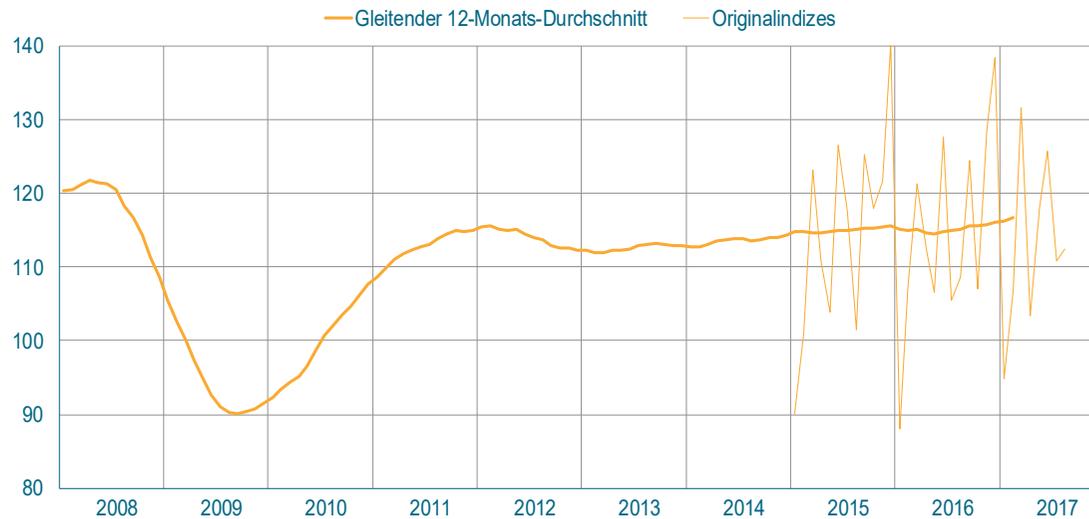
## Plusraten mit Fragezeichen

Im September blieb der Auftragseingang im Maschinenbau auf Wachstumskurs (+12% zum Vorjahr, real). Sowohl die Bestellungen aus dem Ausland (+13%) als auch die Inlandsorders (+10%) konnten weiter zulegen. Doch während sich der Zuwachs auf den Exportmärkten verstetigt, gab es im Geschäft mit Inlandskunden in den vergangenen Monaten noch häufig Minusraten bzw. nur kleine Plusraten. Folglich beruhen die zusätzlichen Orders in den ersten neun Monaten des Jahres (+7%) nahezu vollständig auf Auslandsbestellungen (+10%). Die Aufträge aus dem Inland legten nur marginal zu (+2%).

# Deutsche Maschinenproduktion



Preisbereinigter Index, Basis 2010 = 100



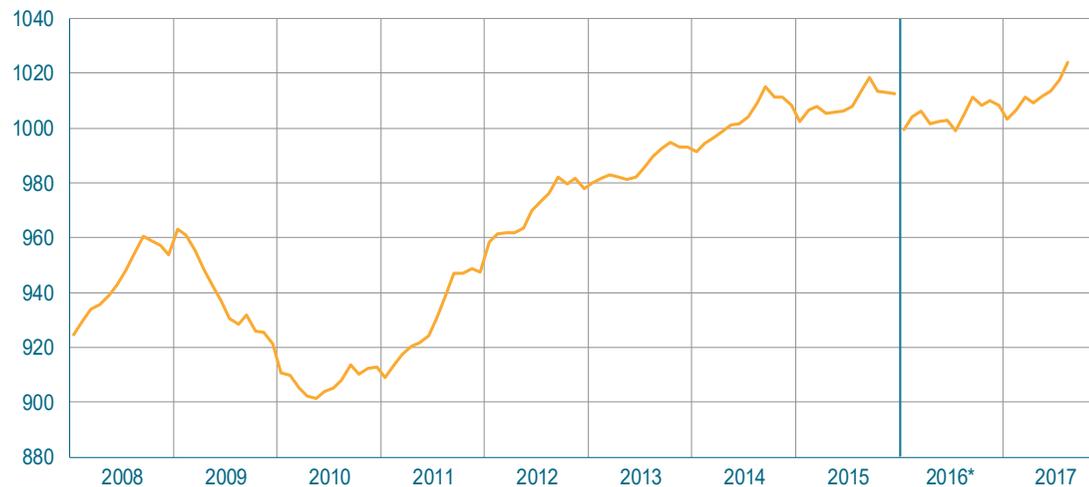
Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

In den ersten acht Monaten des Jahres übertraf die Produktion im Maschinenbau ihr Vorjahresniveau nach vorläufigen Berechnungen um 3,0 Prozent. Dieser Anstieg unterstreicht die im Juni angepasste Produktionsprognose für das Jahr 2017 von real plus 3 Prozent. Für das kommende Jahr erwartet der VDMA ebenfalls ein Wachstum von 3 Prozent. Eine Entschleunigung bei den Exporten nach China und ein Rückgang bei den Lieferungen ins Vereinigte Königreich sollte 2018 durch ein Plus auf dem heimischen Markt kompensiert werden können. Die Exporte in die EU-Partnerländer und in die USA dürften ihr jetziges Wachstumstempo in etwa beibehalten.

# Beschäftigte im deutschen Maschinenbau



In Tausend



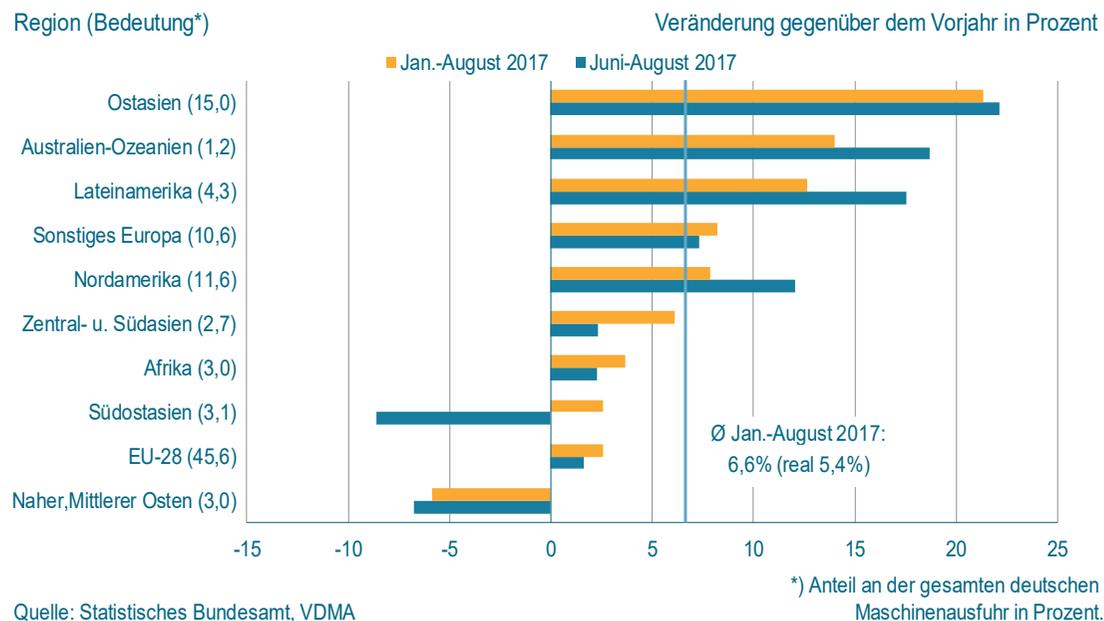
\*) Wegen geänderter Zuordnung von fachlichen Betriebsteilen nicht mit Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

Beschäftigte in Betrieben ab 50 Mitarbeitern.

Im August startet in vielen Maschinenbau-Unternehmen das Ausbildungsjahr. Der deutliche Zuwachs um 7.000 Beschäftigte ist also nicht ungewöhnlich. Das trifft schon eher auf die sehr starken Monate Juni und Juli zu. Im Vorjahresvergleich bleibt es bei einem Zuwachs um 1,8 Prozent wie bereits im Juli. Gut 6.000 Kurzarbeiter gab es im März. Davon arbeiteten knapp drei Viertel aus konjunkturellen Gründen kurz.

# Deutsche Maschinenausfuhr nach Regionen



Die deutschen Maschinenausfuhr übertrafen im August 2017 ihren Vorjahreswert um nominal 8,7 Prozent. Für die ersten acht Monate des laufenden Jahres steht damit ein Plus von 6,6 Prozent zu Buche. Die Ausfuhr nach China wuchs um 25,3 Prozent und erreichen damit schon wieder die Größenordnung der Ausfuhr in die USA, die ebenfalls um 9,4 Prozent anstiegen. Die Versendungen in die EU-Nachbarländer wuchsen in bescheidenem Rahmen (EU-28 plus 2,6, EURO-19 plus 3,8 Prozent). Das entspricht dem Anstieg auch des deutschen Maschinen-Imports aus aller Welt (ebenfalls plus 3,8 Prozent). Mit großem Tempo (plus 22,6 Prozent) war das Russland-Geschäft unterwegs. Südamerika hat sich (plus 6,4 Prozent) über der Nulllinie stabilisiert, die OPEC-Staaten verlieren hingegen weiter an Boden.

# Auftragseingang in Deutschland für ausgewählte Fachzweige



Reale Veränderungen in Prozent, Juli - September 2017/2016



Quelle: VDMA

In den letzten drei statistisch nachweisbaren Monaten (Juli – September 2017) wiesen 22 der insgesamt 28 in der VDMA-Auftragseingangsstatistik getrennt abgerechneten Fachzweige im Vorjahresvergleich ein Plus auf. Vier Fachzweige erzielten Zuwachsraten von 30 Prozent und mehr. Dazu zählen Motoren und Systeme, Bekleidungs- und Ledertechnik, Landtechnik und Fluidtechnik. Textilmaschinen und Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate mussten hingegen Einbußen von 10 Prozent und mehr hinnehmen.

# Konjunkturdaten des deutschen Maschinenbaus



a) aktuell

Bezeichnung	Zeitraum	Einheit	2016	2017	%Änderung 2017/2016	
					nominal	real
Umsatz	Jan.-Aug.	Mrd. EUR	135,9	141,3	3,9	2,9
Produktion (vorläufig)	Jan.-Aug.	Index				3,0
Export	Jan.-Aug.	Mrd. EUR	103,0	109,8	6,6	5,4
Import	Jan.-Aug.	Mrd. EUR	43,6	45,2	3,8	3,7
Auftragseingang		Index				
Gesamt	Jan.-Sept.				9	7
Inland	Jan.-Sept.				4	2
Ausland	Jan.-Sept.				11	10
EURO-Partnerländer	Jan.-Sept.				14	13
Nicht-EURO-Länder	Jan.-Sept.				10	9
Beschäftigte	August	1.000	1.005	1.024		1,8
Kurzarbeiter	März	1.000	14	6		-54,9
Kapazitätsauslastung	Oktober	Prozent	84,6	87,9		3,8
Maschinenpreise		Index				
Erzeugerpreise	Sept.					0,9
Ausfuhrpreise	Sept.					1,0
Einfuhrpreise	Sept.					-0,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ifo-Institut, Statistisches Bundesamt, VDMA

b) Zeitreihe

Bezeichnung	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Umsatz <sup>1*</sup>	Mrd. EUR	200,5	206,9	205,8	212,1	217,8	214,6
(Veränderung z. Vj.)	Prozent	15,7	3,2	-0,5	3,1	2,7	.
Export	Mrd. EUR	142,2	149,4	149,0	151,5	155,5	155,9
Exportquote <sup>2</sup>	Prozent	75,4	76,8	76,4	76,3	77,3	76,7
Welthandelsanteil <sup>3</sup>	Prozent	16,3	15,9	16,3	16,1	15,4	.
Produktion	realer Index						
(Veränderung z. Vj.)	Prozent	12,7	1,2	-1,2	1,1	0,8	-0,3
Beschäftigte <sup>4*</sup>	Tausend	948	978	993	1008	1012	1.008
(Veränderung z. Vj.)	Prozent	3,8	3,2	1,6	1,5	0,4	.

\* ) 2016 wegen geänderter Zuordnung von fachlichen Betriebsteilen nicht mit Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

1) Fachliche Betriebsteile von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten nach Klassifikation WZ 2008 (28;3312;3320), nominal.

2) Export in Prozent der Produktion.

3) Deutscher Anteil an den Maschinenexporten der wichtigsten Lieferländer.

4) Stand Dezember; Nur Vollzeitbeschäftigte, ohne Zeitarbeit; Fachliche Betriebsteile von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten nach Klassifikation WZ 2008 (28;3312;3320).